



NEWS Trailer

Die Marken der BPW Gruppe:



74662101d

06.04.2021

Einsatz von geteilten Luftfederbälgen (Kombi-Airbag) in Verbindung mit Airlight II

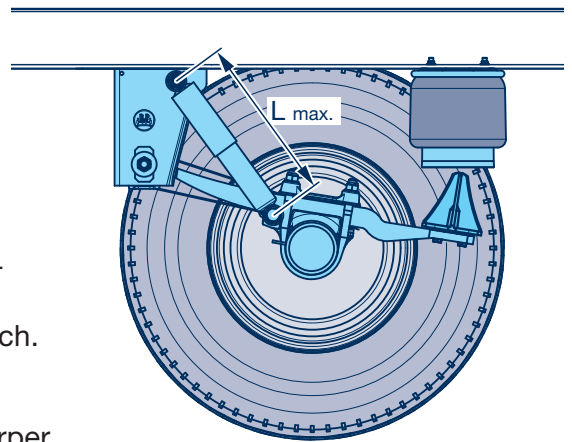
Luftfederaggregate mit geteilten Luftfederbälgen sind kranbar und werden bei der Bahnverladung eingesetzt. Hierbei handelt es sich um Ausführungen, die von den Bauteilkombinationen so ausgelegt sein müssen, dass sich die Luftfedermodule beim Absetzen auf den Waggon bzw. auf den Untergrund wieder zusammenfügen.

Es ist auf eine korrekte Kombination der Anbauteile, wie der Luftfederstütze (Höhe und Stoßdämpfermaß) und des Stoßdämpfers zu achten, da insbesondere der Stoßdämpfer die Funktion des Maximalanschlages bei größtmöglichem Federweg absichert.

Dies ist zwingend erforderlich wenn Auflieger bei der Kranverladung in die Luft gehoben werden, damit die Achsen nicht unzulässig weit nach unten pendeln.

Bereits heute werden diese Spezialanwendungen bei Beauftragung einer genauen Prüfung unterzogen (Pendeluntersuchung), um die einwandfreie Funktionalität während des Einsatzes sicherzustellen.

Auch zukünftig ist insbesondere im Rahmen der Einführung des runden Achskörpers im Luftfederprogramm Airlight II hierauf zu achten. Es können sich Änderungen bei der Kombinatorik der Anbauteile (bspw. Luftfederstütze u. Stoßdämpfer) ergeben. Eine Umstellung ist nicht ohne vorherige auftragsbezogene Prüfung und Freigabe seitens BPW möglich.



Dies gilt für alle Airlight II Ausführungen mit rundem Achskörper, die mit den folgenden Luftfederbälgen kombiniert werden:

Typ	Sach-Nr. Luftfederbalg komplett (mit Führungskegel)	Sach-Nr. Luftfederbalg ohne Führungskegel	Pufferhöhe
30 K	05.429.42.05.1	05.429.42.69.1	210
	05.429.42.13.1	05.429.42.71.1	
	05.429.42.11.1	05.429.42.70.1	255
	05.429.42.48.1	05.429.42.72.1	
30	05.429.41.91.1	05.429.42.68.1	255
	05.429.42.74.1	05.429.42.73.1	